Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 8 (1956)

Heft: 25

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der russische Botschafter Zarubin und der ägyptische Botschafter Hussein bekräftigen ihre Abmachungen mit der Hand unter dem Bilde Stalins, das anscheinend noch nicht aus allen Amtsgebäuden entfernt worden ist.

Aus unsrer Welt

Auf der Flucht — heute in Europa, Advent 1956

Die Redaktion antwortet

Herrn K. S. in A. *Sie möchten wissen, welche Filme seit Beginn des Tonfilms den größten kommerziellen Erfolg erzielt haben.*

Die größten Kasseneingänge in aller Welt hat zweifellos der Film «Vom Winde verweht» zu verzeichnen. Regisseur ist Victor Fleming; 1939 mit acht Oscars ausgezeichnet. Bis heute dürfte er ungefähr 34 Millionen Dollar eingebracht haben, und diese Summe ist noch nicht definitiv, denn der Film läuft immer noch. Der überaus lange Film wurde überall mit einer Riesenreklame als etwas ganz Besonderes angekündigt, worauf er jeweils aber nur kurz gezeigt wurde mit langen Pausen. Das Interesse wurde auf diese Weise sehr stark gesteigert. Schon der zugrunde liegende Roman war ein Welterfolg gewesen.

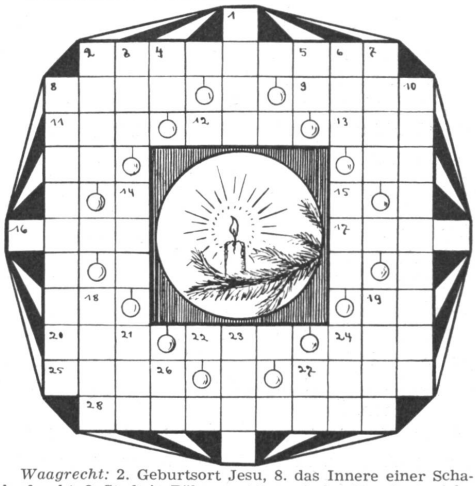
An zweiter Stelle dürfte hinsichtlich des finanziellen Erfolges der Film «Das Gewand» stehen. Es war der erste Cinemascop-Film, der diese Wirkung erklärt. Auch er befindet sich noch im Verleih, aber der bisherige Eingang von 17 Millionen Dollar dürfte nicht mehr stark übertroffen werden. Das Cinemascop ist inzwischen allgemein bekannt geworden, und der Film war an sich wenig wertvoll.

«Die besten Jahre unseres Lebens», «Quo vadis», «Bis in alle Ewigkeit, «Duell in der Sonne» haben Summen von 10 bis 13 Millionen Dollar eingetragen. Während «Quo vadis» allgemein schlecht qualifiziert wurde, ist es erfreulich, daß sich doch auch zwei Werke von etwas höherm Niveau, «Bis in alle Ewigkeit» und «Die besten Jahre unseres Lebens» darunter befinden.

Herrn L. P. in B. *Sie sind nicht ganz mit unsern Aeußerungen einverstanden, wonach in Deutschland von manchen Filmen andere Fassungen gespielt werden, als bei uns, weshalb eine gemeinsame Filmkritik nicht oder nur schwer möglich sei. Sie finden das unglaubwürdig, und möchten Beispiele.*

Wir können ihnen hier keine Beweise bringen, die nur durch Vergleiche auf der Leinwand möglich wären. Aber wir wollen Ihnen doch hier die Ausführungen des bekannten deutschen Filmkritikers Günther Groll nicht vorenthalten, die er über den Film «Frauen ohne Namen» schrieb: «Wenn jemand in Deutschland Radvanys ‚Frauen ohne Namen' sah, der Meinung sein sollte, er habe ‚Frauen ohne Namen' gesehen, dann irrt sich der. Was er sah, war die deutsche Fassung. Und was in der deutschen Fassung vor sich geht — beziehungsweise nicht mehr vor sich geht —, verhält sich zum Original wie ein Gummikrokodil zu einem Alligator... Wenn es so weitergeht, wird uns von Auslandsfilmen internationalen Rufs nächstens nur noch die Begleitmusik vorgeführt...»

Weihnachts-Kreuzworträtsel



Waagrecht: 2. Geburtsort Jesu, 8. das Innere einer Schalenfrucht, 9. Stadt in Böhmen, 11. exotischer Vogel, 12. siehe Anmerkung, 13. griechische Vorsilbe: Erd.., 16. siehe Anmerkung, 17. siehe Anmerkung, 20. Schwur, 22. siehe Anmerkung, 24. Handlung, 25. Hanf, 27. Opernlied, 28. Abendständchen (Mrz.).

Senkrecht: 1. dünnes Seidengewebe, 2. europäische Hauptstadt, 3. Nebenfluß des Arno, 4. Abkürzung für Technische Nothilfe, 5. Zeichen für Helium, 6. Ortschaft im Kanton Zürich, 7. großes Gewässer, 8. Gebirgskette zwischen Inn und Isar (Tirol), 10. das Pferd des Don Quixotes, 14. Waldtier, 15. Teil des Auges, 18. Papiermaß, 19. Nebenfluß des Rheins, 21. Artikel, 23. treues Haustier, 24. italienische Zahl, 26. Autozeichen von Nordrhodesien, 27. außer Dienst (abgekürzt).

Anmerkung: 12, 16, 17 und 22 waagrecht ergeben im Zusammenhang einen Festwunsch.

Auflösung in der nächsten Nummer.

Auflösung des Rätsels aus der letzten Nummer

Waagrecht: 1. Pablo, 6. Picasso, 8. Dach, 9. Etre, 11. Tau, 12. Ern, 14. Ars, 16. Aula, 18. Knie, 19. um, 20. Aubry, 21 TR, 22. Bier, 24. derb, 26. Eem, 27. Lia, 29. Ree, 30. Rita, 32. Leda, 34. Leonore, 35. Anker.

Senkrecht: 1. Pic, 2. Ache, 3. BA, 4. Alsen, 5. Ost, 6. Paul, 7. Oran, 8. Daumier, 10. Eritrea, 11. Taube, 13. Rabbi, 15. Serbe, 17. Aar, 18. Kid, 23. Emil, 25. Erde, 27. Laon, 28. Aloe, 31. Tea, 33. Err.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

A.Z. LAUPEN-BERN